Ein Jahr Lausanne

Ein Jahr in Lausanne - eine Erfahrung die niemand verpassen sollte!

Warum Lausanne?

Als ich Freunden und Bekannten vor meinem Auslandstudium sagte, dass ich nach Lausanne gehe, kam von den meisten die Frage: „Warum Lausanne?“

Nun, hier einige mögliche Antworten:

1. Chaire de droit allemand

Der Lehrstuhl für Deutsches Recht (CDA) an der Universität in Lausanne (UNIL) bietet ein Angebot, welches man aus Deutschland so nicht kennt. Nicht nur die Betreuung durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter, welche das ganze Semester vor Ort sind, sondern auch die Vorlesungs- und Seminarangebote sind vielfältig und einzigartig.

2. Seminar in Les Diablerets

Das Seminar von Professor Dr. Kern, LL.M. (Harvard), zum Internationalen Privatrecht zeichnet sich vor allem durch den Aufenthalt in Les Diablerets aus.

Wanderung

Beim

Seminar

Aber auch die Themenvielfalt und Vorträge der anderen Studenten trugen zu einem spannenden und interessanten Diskurs in den Bergen bei. Eine Wanderung und das gemeinsame Fondueessen rundeten das Seminar ab.

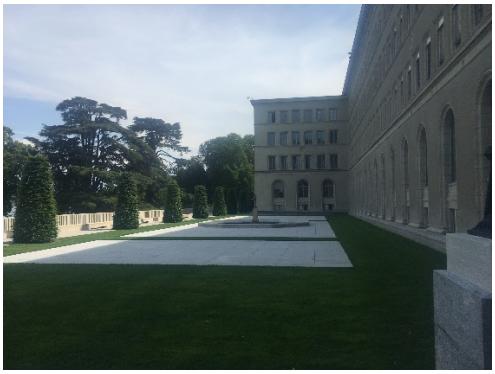
3. Kanzleipräsentationen

Der CDA organisiert im Laufe des Semesters eine Reihe von spannenden Kanzleipräsentationen (CMS Hasche Sigle, Pöllath+Partners, um nur zwei davon zu nennen). Diese Kanzleipräsentationen bieten eine sehr gute Möglichkeit erste Kontakte mit dort tätigen Rechtsanwälten zu knüpfen und interessante Gespräche zu führen.

Die Einladungen zum Abendessen im Anschluss an die Präsentationen sind natürlich in der teuren Schweiz eine gute Gelegenheit, Restaurants in Lausanne zu erleben und stellen eine nette Abwechslung zum Mensaessen dar.

4. Ausflüge

Der CDA organisiert des Weiteren eine Vielzahl von Ausflügen. So haben wir zum Beispiel die WTO in Genf besucht. Dort lauschten wir einem Vortrag zum Streitbeilegungsverfahren der Welthandelsorganisation und hatten im Anschluss die Möglichkeit, uns Garten und Gebäude anzuschauen.



Auch die Wanderung zum Pic Boré zu Beginn des Herbstsemesters im September ist einer der Höhepunkte gewesen! Der mühsame Aufstieg (den aber alle geschafft haben) wird in jedem Fall durch die großartige Aussicht entschädigt!

Auch kleinere gemeinsame Aktivitäten haben vor allem das Frühjahrssemester bereichert. Spontanes Grillen am See, auch das ein oder andere Bier in den Studentenbars am Campus lockerten die Atmosphäre immer auf und machten das Auslandsemester an so manch einem Abend zum Urlaubssemester!

5. ISDC

Wer juristische Bibliotheken in Deutschland kennt, wird das Institut suisse de droit comparé (Schweizer Institut für Rechtsvergleichung, ISDC) zu schätzen wissen.

Die Studenten des deutschen Lehrstuhls erhalten dort die Möglichkeit, einen persönlichen Arbeitsplatz zu reservieren. Dies garantiert ein super Arbeitsklima, welches das Lernen und Arbeiten an Hausarbeiten, Seminararbeiten und das Vor- und Nachbereiten der Vorlesungen erleichtert.

6. Schweizer Vorlesungen

Auch die Schweizer Vorlesungen sind einen Besuch wert. Selbst mit geringen Französischkenntnissen lässt sich insbesondere den Vorlesungen des ersten Bachelor-Jahres relativ gut folgen. Neben den klassischen Fächern wie Zivilrecht oder Strafrecht, findet sich eine breitgefächerte Auswahl an spannenden und lohnenswerten Vorlesungen. Sehr zu empfehlen von meiner Seite aus sind Droit européen, Droit international public und Droit américain.

7. Weitere Veranstaltungen

Die Université de Lausanne bietet auch außerhalb des klassischen Lehrprogramms eine Reihe an Veranstaltungen, die man auf keinen Fall verpassen sollte. Exemplarisch ist das Festival Balélec, welches das größte ausschließlich von Studenten organisierte Festival Europas ist!

Aber auch die vom ESN organisierten Veranstaltungen, wie zum Beispiel *Titanic Lémanique,* eine Bootsparty im 20er Jahre Stil mit Live Musik, Casino und verschiedenen Künstlern, sind wirklich lohnenswert!

8. Mittagessen an der Uni mit diesem Blick

9. Kulinarisches und kulturelles Angebot

Das kulinarische und kulturelle Angebot in und um Lausanne ist wirklich einmalig! Im Sommer locken die Jazz-Festivals der umliegenden Städte mit einer tollen Kulisse und Programm, im Herbst sorgen die Weinfeste für eine gelungene Abwechslung nicht nur am Wochenende.

Wer Käse und Wein schätzt, kann sich sicher sein, dass er im Waadtland fündig wird!

Auf keinen Fall sollte man sich das Käsefondue der Schweizer entgehen lassen, egal ob im Sommer oder im Winter schmeckt es immer hervorragend!

Zu erwähnen ist an dieser Stelle vor allem das Wochenende der offenen Weinkeller (caves ouvertes), an welchem die Winzer des Lavaux ihre Türen geöffnet haben!

Aber auch das bekannte Montreux Jazz Festival und das weniger bekannte Cully Jazz Festival sind ein absolutes Muss für jeden, der Gefallen an guter Musik und Open-Air-Konzerten findet!

10. Wintersport

Ein weiterer Vorteil des Studiums in Lausanne sind die nahen Skigebiete. Das bekannte und große Skigebiet 4 Vallées zum Beispiel ist von Lausanne mit Bus und Bahn in einer Stunde gut erreichbar. Die Universität bietet auch für Studenten günstigere Skipässe an, welches es einem ermöglichen, zu einem fairen Preis die Schweizer Alpen zu erkunden!

Erfahrungen und Tipps

Die Wohnungssuche in Lausanne gestaltet sich gerade von Deutschland aus schwierig. Aber bisher ist es noch jedem gelungen eine gute Unterkunft zu finden!

Ein Tipp ist die Facebookseite „Lausanner à louer – bouche à oreille“, auf welcher immer wieder gute Angebote zu finden sind!

Lausanne ist eine sehr beliebte und belebte Studentenstadt, was sich auch an den vielen gut besuchten Bars und Clubs zeigt. Die meisten Clubs in Lausanne verlangen jedoch einen relativ hohen Eintrittspreis (meistens zwischen 10 und 20 CHF), weshalb der Buzz Club für alle Tanzwütigen eine eintrittsfreie und coole Option ist. Auch sehr zu empfehlen ist das Great Escape; mit seinem großen Außenbereich und fairen Studentenpreisen lädt es gerade im Sommer viele Studenten zum Verweilen ein.

Für mich war die Zeit in Lausanne eine der besten in meinem Studium und ich würde jederzeit wieder die Entscheidung treffen, dorthin zu gehen!

Ich habe viele sehr schöne Erinnerungen und die Bekanntschaft von tollen Menschen aus Lausanne mitgenommen und konnte mich nur schweren Herzens von Stadt und See verabschieden!

Ich kann nur jedem empfehlen, ein Auslandstudium in Lausanne anzustreben und nun bleibt von meiner Seite nicht viel mehr zu sagen als „Warum nicht Lausanne?“